Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1919 Nr. 26.

(Nr. 11769.) Gesetz, betreffend Gemeindeeinkommenbesteuerung im Rechnungsjahre 1919. Vom 4. Juni 1919.

Die verfassunggebende Preußische Landesversammlung hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Einziger Paragraph.

Die Gemeinden können durch Beschluß die Gemeindeeinkommenbesteuerung für das Rechnungsjahr 1919 ausnahmsweise abweichend von den Bestimmungen des § 37 des Kommunalabgabengesetzes so regeln, daß die steuerpflichtigen natürlichen Personen zu den Gemeindezuschlägen nach einem Tarife herangezogen werden, der in seinen Sätzen bei Einkommen

von	mehr	als	900	bis	einschließlich	1 050	Mark	bis zu	100	vom Hundert
»	»	»	1 050	»	»	1 200	»	» »	100	» »
»	»	»	1 200	»	»	1 350	»	» »	100	» »
»	»	»	1 350	»	»	1 500	»	» »	100	» »
»	»	»	1 500	»	»	1 650	»	» »	90	» »
»	»	»	1 650	»	»	1 800	»	» »	80	» »
»	»	»	1 800	»	»	2 100	»	» »	70	» »
»	»	»	2 100	»	»	2 400	»	» »	60	» »
»	»	»	2 400	»	»	2 700	»	» »	50	» »
»	»	»	2 700	»	»	3 000	»	» »	40	» »
»	»	»	3 000	»	»	3 300	»	» »	30	» »
»	»	»	3 300	»	»	3 600	»	» »	20	» »
»	»	»	3 600	»	»	3 900	»	» »	10	» »

hinter den gegenwärtigen Tarifsätzen zurückbleibt, und daß dafür die steuerpflichtigen Personen mit einem Einkommen von mehr als 6 500 Mark nach einem Tarife herangezogen werden, dessen Sätze die gegenwärtig geltenden überschreiten, dabei jedoch nicht über die im § 1 des Gesetzes vom 8. Juli 1916 (Gesetzsamml. S. 109) für die natürlichen Personen vorgesehenen Zuschlagsprozente hinausgehen.

Das durch die stärkere Heranziehung der höheren Einkommen entstehende Mehr an Steuer soll den Ausfall, der durch die Entlastung der niederen Einkommen einschließlich etwa eintretender Zinsausfälle und Mehrkosten sowie durch den etwaigen Verzicht auf die Heranziehung der Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von nicht mehr als 900 Mark entsteht, nicht überschreiten.

Berlin, den 4. Juni 1919.

Die Preußische Staatsregierung.

Hirsch. Fischbeck. Braun. Haenisch. Südekum. Heine.
Reinhardt. am Zehnhoff. Oeser. Stegerwald.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachverzeichnisse (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die Postanstalten zu richten.